

Befehl 'Textbausteine anzeigen/ändern' (Extras)

Article Number: 5182 | Last Updated: Mon, Mar 19, 2012 3:57 PM

Mit diesem Befehl können Sie das Dialogfeld **Textbausteine ändern** aufrufen. Ein Textbaustein ist ein vordefinierter Text, der zu einem späteren Zeitpunkt automatisch aufgerufen und in eine Datei eingefügt werden kann. Im Dropdown-Menü **Textbaustein-Gruppe** können Sie auswählen, welche **Textbausteine** im entsprechenden Bereich aufgeführt werden sollen.

Die Textbausteine sind in drei Gruppen unterteilt: **Global**, **Umgebungen** und **Sprachen**. Globale Textbausteine sind immer verfügbar; Umgebungstextbausteine sind nur dann verfügbar, wenn die ihnen zugeordnete Umgebung geladen ist. Sprachtextbausteine sind Sprachen zugeordnet, die für die Hervorhebung von Syntax festgelegt worden sind; sie stehen nur dann zur Verfügung, wenn Dateien bearbeitet werden, deren Erweiterungen mit der jeweiligen Sprache übereinstimmen.

Es kann eine beliebige Zahl an Textbausteinen definiert werden. Die ersten 20 globalen Textbausteine können jeweils mit den Tastenkombinationen Alt+0 bis Alt+9 und Umschalt+Alt+0 bis Umschalt+Alt+9 zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen werden. Alle Textbausteine können über das Dialogfeld **Textbaustein einfügen** oder mithilfe benutzerdefinierter Tastenkombinationen aufgerufen werden.

Jedem Textbaustein kann ein Name zugewiesen werden, der, sofern er definiert ist, beim Einfügen eines Textbausteins in den Tool-Tipps in der Symbolleiste und in der Liste der Textbausteine angezeigt wird.

Globale Textbausteine werden in der Datei UETMPLTE.DAT gespeichert. Diese Datei befindet sich im Standardverzeichnis oder – bei Verwendung der Standardumgebung – in dem Verzeichnis, das im Menü "Extras" unter "Konfiguration" im Abschnitt "Verzeichnisse" angegeben worden ist. Die programmeigenen und die benutzerdefinierten Umgebungen speichern die Umgebungstextbausteine in einer umgebungsbezogenen Datei im Verzeichnis **Umgebung**. **Sprachtextbausteine** werden im Standardverzeichnis für Wortlistendateien gespeichert, da sie den in diesen Wortlistendateien angegebenen Sprachen zugeordnet sind.

Platzhaltervariablen

Mit der Syntax [+VariableName+] kann der Benutzer Platzhaltervariablen in Textbausteinen definieren. Wird der Textbaustein eingefügt, werden die Platzhalter während der Bearbeitung der Textbausteine hervorgehoben. Der Benutzer kann dann den Wert des Platzhalters überschreiben, um die Variable umzubenennen. Alle Instanzen der Variable werden dadurch aktualisiert. Durch Drücken der Tabulatortaste wechselt der Fokus auf die nächste Platzhaltervariable. Ein Beispiel: Wenn der Benutzer folgenden Textbaustein einfügt:

```
// function [+function+]

[+scope+] function [+function+] () {
    ^
}
```

und die Variable [+function+] mit "myFunc" und die Variable [+scope+] mit "private" überschreibt, ändert sich der Text wie folgt:

```
// function myFunc  
  
private function myFunc () {  
    ^ <-- Der Cursor blinkt hier.  
}
```

Durch Drücken der ESC- oder der Eingabetaste wird der Textbaustein endgültig in das aktive Dokument eingefügt und der Bearbeitungsmodus für Textbausteine deaktiviert.

Ein Textbaustein kann folgende spezielle Zeichenfolgen enthalten, die zum Zeitpunkt des Bausteinaufrufs durch den entsprechenden Inhalt ersetzt werden:

Symbol	Beschreibung
[DATE_DMY]	das aktuelle Datum im Format TAG/MONAT/JAHR
[DATE_MDY]	das aktuelle Datum im Format MONAT/TAG/JAHR
[DATE_TEXT]	das aktuelle Datum mit dem Datum als Text
[TIME]	die aktuelle Uhrzeit im 24-STUNDEN-Format
^	die Position, an die der Cursor nach dem Einfügen des Textbausteins gebracht werden soll
[FULL_FILE_NAME]	der volle Pfad- und Dateiname der aktiven Datei
[FILE_PATH]	der Laufwerksbuchstabe und Pfad der aktiven Datei
[FILE_NAME]	der Dateiname der aktiven Datei
[FILE_EXTENSION]	die Endung der aktiven Datei

[FILE_EXTENSION_NP]	Gibt die Dateinamenerweiterung des aktiven Dokuments ohne den vorangestellten Punkt zurück (z.B.: "txt").
[\$REPLACE\$]	Wird durch den im aktiven Dokument markierten Text ersetzt. Beim Einfügen des Textbausteins wird die Auswahl in Großbuchstaben umgewandelt.
[\$replace\$]	Wird durch den im aktiven Dokument markierten Text ersetzt. Beim Einfügen des Textbausteins bleibt die aktuelle Schreibweise der Auswahl erhalten.

Hinweis: ^ bezieht sich auf das Zeichen '^' nicht auf die Taste Strg+Wert.

Formatierung von Uhrzeit und Datum

Uhrzeit

Für das benutzerdefinierte Uhrzeitformat verwenden Sie folgende Syntax im Textbaustein:

Markierungen für die Ortszeit:

[TIME_USER]Zeichenkette für das Uhrzeitformat[TIME_USER_END]

Markierungen für die Systemzeit:

[TIME_USER_SYS]Zeichenkette für das Uhrzeitformat[TIME_USER_SYS_END]

Formatierung der Uhrzeit

Wenn Sie Leerzeichen verwenden, um die Elemente in der Formatierungszeichenkette voneinander zu trennen, erscheinen diese Leerzeichen an der gleichen Stelle im Textbaustein. Die Groß-/Kleinschreibung der Buchstaben muss wie dargestellt eingehalten werden (z.B. ss und nicht SS). Von einfachen Anführungszeichen umgebene Zeichen in der Formatierungszeichenkette erscheinen an der gleichen Stelle und unverändert im Textbaustein. Folgende Elemente stehen für die Formatierung der Uhrzeit zur Verfügung:

Symbol	Beschreibung
h	Stunden ohne führende Null bei einstelliger Stundenangabe; 12-Stunden-Uhr

hh	Stunden mit führender Null bei einstelliger Stundenangabe; 12-Stunden-Uhr
H	Stunden ohne führende Null bei einstelliger Stundenangabe; 24-Stunden-Uhr
HH	Stunden mit führender Null bei einstelliger Stundenangabe; 24-Stunden-Uhr
m	Minuten ohne führende Null bei einstelliger Minutenangabe
mm	Minuten mit führender Null bei einstelliger Minutenangabe
s	Sekunden ohne führende Null bei einstelliger Sekundenangabe
ss	Sekunden mit führender Null bei einstelliger Sekundenangabe
t	Einzelnes Zeichen für die Zeitkennzeichnung, beispielsweise A oder P
tt	Mehrere Zeichen für die Zeitkennzeichnung, beispielsweise AM oder PM

Beispiel:

"hh':'mm':'ss tt" zeigt die Uhrzeit in der Form '11:29:40 PM' an.

Diese Zeichenkette muss zwischen den Markierungen stehen; für das Beispiel also:

[TIME_USER]hh':'mm':'ss tt[TIME_USER_END]

Datum

Für das benutzerdefinierte Datumsformat verwenden Sie folgende Syntax im Textbaustein:

Markierungen für das lokale Datum:

[DATE_USER]Zeichenkette für das Datumsformat[DATE_USER_END]

Markierungen für das Systemdatum:

[DATE_USER_SYS]Zeichenkette für das Datumsformat[DATE_USER_SYS_END]

Formatierung des Datums

Wenn Sie Leerzeichen verwenden, um die Elemente in der Formatierungszeichenkette voneinander zu trennen, erscheinen diese Leerzeichen an der gleichen Stelle im Textbaustein. Die Groß-/Kleinschreibung der Buchstaben muss wie dargestellt eingehalten werden (beispielsweise MM und nicht mm). Von einfachen Anführungszeichen umgebene Zeichen in der Formatierungszeichenkette erscheinen an der gleichen Stelle und unverändert im Textbaustein. Folgende Elemente stehen für die Formatierung des Datums zur Verfügung:

Symbol	Beschreibung
d	Tag des Monats als Ziffer ohne vorangestellte Null bei einstelligen Tagen
dd	Tag des Monats als Ziffer mit vorangestellter Null bei einstelligen Tagen
ddd	Tag der Woche als Abkürzung mit 3 Buchstaben
dddd	Tag der Woche als vollständiger Name
M	Monat als Ziffer ohne vorangestellte Null bei einstelligen Monaten
MM	Monat als Ziffer mit vorangestellter Null bei einstelligen Monaten
MMM	Monat als Abkürzung mit 3 Buchstaben
MMMM	Monat als vollständiger Name
y	Jahr mit den letzten beiden Ziffern; ohne vorangestellte Null bei Jahren unter 10
yy	Jahr mit den letzten beiden Ziffern; mit vorangestellter Null bei Jahren unter 10
yyyy	Jahr mit allen 4 Ziffern

Beispiel:

"ddd', 'dd'. 'MMM yy" zeigt das Datum in der Form 'Mit, 31. Aug 99' an.

Diese Zeichenkette muss zwischen den Markierungen stehen; für das Beispiel also:

[DATE_USER]ddd',' dd'. ' MMM yy[DATE_USER_END]

Einfügen von Textbausteinen

Wenn die Option **Geeigneten Textbaustein bei der Eingabe automatisch vorschlagen** unter "Extras -> Konfiguration -> Textbausteine" aktiviert ist und der Benutzer die Eingabe eines Texts, der mit einem definierten Textbaustein-Namen übereinstimmt, unterbricht, schlägt UltraEdit einen Textbaustein anhand der bisher eingegebenen Zeichen vor. Mit der Tabulatortaste kann der Benutzer den vorgeschlagenen Textbaustein einfügen.

Ein Beispiel: Der Benutzer hat einen C/C++-Textbaustein "void" benannt und bearbeitet eine *.cpp-Datei. Gibt er jetzt "void" ein und wartet kurz, fügt UltraEdit den Textbaustein "void" automatisch in einem besonderen Vorschlagsmodus ein. Der Benutzer schließt das Einfügen des Textbausteins durch Drücken der Tabulatortaste ab. Die Zeit, die der Benutzer bis zum Vorschlag eines Textbausteins warten muss, wird unter "Extras -> Konfiguration -> Textbausteine" im Feld **Nach einer Pause von** definiert.

Alternativ kann der Benutzer während der Bearbeitung Strg+Leertaste drücken, um das Dialogfeld zur automatischen Vervollständigung aufzurufen. Dort werden alle definierten Textbausteine, deren Namen dem neben dem Cursor angezeigten Text entsprechen, aufgeführt. Der Benutzer kann jetzt einen Textbaustein aus diesem Dialogfeld auswählen und einfügen.

Posted - Mon, Mar 19, 2012 3:53 PM. This article has been viewed 110 times.

Online URL: <http://www.ultraedit.com/help/article/befehl-textbausteine-anzeigen-%c3%a4ndern-extras-5182.html>
